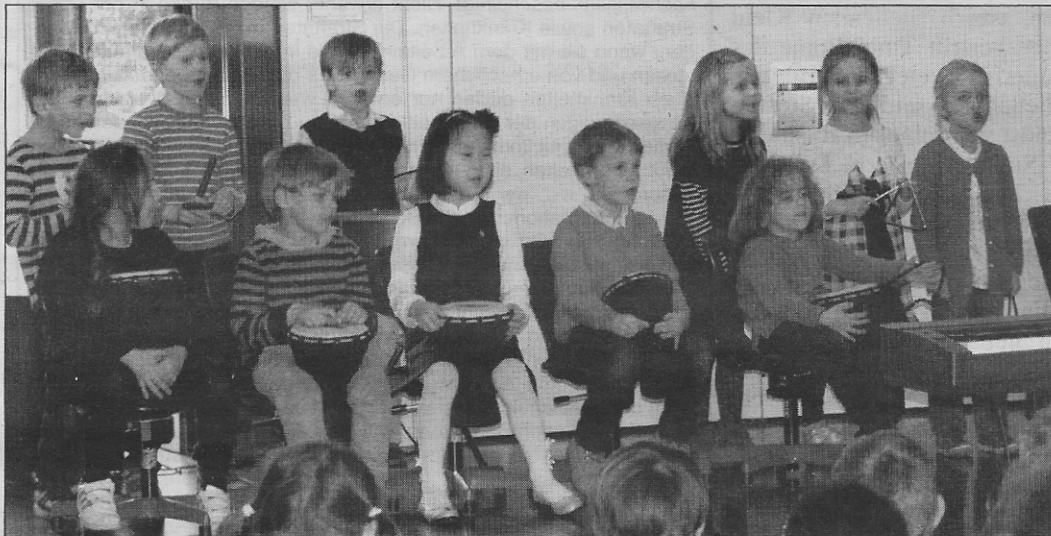


# Schülerkonzert in Schneidhain



*Die Jüngsten aus der Eingangsstufe eröffneten das Konzert.*

**Foto: privat**

**Schneidhain** – Bravissimo! Tosenden Applaus ernteten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Am Kastanienhain am letzten Freitag im April für die unterschiedlichsten musikalischen Darbietungen. Bereits zum vierten Mal waren Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde zum Schülerkonzert geladen, bei dem die kleinen und großen Künstler einen bunten Abend gestalteten. Die Jüngsten aus der Eingangsstufe eröffneten das Konzert, gefolgt vom Chor der Ev. Auftritten.

Hier konnten die Mädchen und Jungen ihren Kameraden einmal vorführen, was sie schon alles auf ihren Instrumenten oder auch gesanglich beherrschen. Der Förderverein der Grundschule hatte das mittlerweile zur Tradition gewordene Event organisiert und zeigte sich hochofret von der großen Zahl musikbegeisterter Schüler, die mutig vor das Publikum traten. „Dieser Abend bietet den Kindern einfach mal eine Plattform für ihr Können“, erläutert die Vereinsvorsitzende

Verena Matthiass, die auch moderierend durch den Abend führte. Das Spektrum der Darbietungen reichte von Blockflöte und Klavier über Geige, Querflöte und Klarinette. Neben den altbekannten klassischen und volkstümlichen Weisen waren durchaus auch Töne aus dem Pop- und Rock-Genre zu vernehmen. Außerdem dabei war auch ein reines Trommlerstück, das drei vergnügte Jungen vortrugen, die sich beim hiesigen Fanfarenkorps engagieren.

In der Pause konnten sich alle mit vom Förderverein angebotenen Brötchen und Getränken stärken und ein wenig ins Gespräch kommen. Der Verein möchte sich an dieser Stelle bei den zahlreichen Brötchenspendern und den engagierten Helfern bedanken, aber auch bei allen Lehrern und natürlich den vielen jungen Talenten, die zu diesem sehr gelungenen Abend beigetragen haben. Mehr unter [www.foerderverein-grundschule-schneidhain.de](http://www.foerderverein-grundschule-schneidhain.de). Die Sonnenklasse eröffnete den bunten Abend mit dem „Trommelkönig von Kalimbo“.